

Picus Verlag

Herbst 2026

Literatur
Sachbuch
Lesereisen
Kinderbuch



Verblüffend aktuell, prophetisch und doch realitätsnah



Die Welt ist nach unzähligen kleineren und größeren Katastrophen immer noch da. Die Menschen aber müssen von vorn beginnen: Familien sind zerrissen, Gemeinschaften ausgelöscht, Infrastruktur zerstört, Städte unbewohnbar geworden.

Wie es ist, wenn Menschen Zusammenhalt und Kooperation neu ausverhandeln müssen, wenn sie wieder lernen müssen, von und mit der Natur zu leben und dabei mit menschlichen Abgründen konfrontiert werden, davon erzählt Elisabeth Schmidauer in ihrem eindringlichen und erschütternden Roman.

Elisabeth Schmidauer, geboren 1961 in Linz, Studium der Germanistik und Geschichte, lebt und arbeitet in Wien. Mitglied des ur.theaters, Improvisationsschauspieler im Theater Drachengasse in Wien. Im Picus Verlag erschienen ihre Romane »Das Grün in Doras Augen«, »Am dunklen Fluss«, »Mord für Anfänger und Fortgeschrittene« und zuletzt »Fanzi« (2021).



**Großartige Erzählkunst,
berührend, wichtig,
lesenswert!**

**Andrea Mayer,
Kulturstaatssekretärin**

Spitzentitel




Nach der Apokalypse: eine Schicksalsgemeinschaft voller Verzweiflung und Hoffnung auf dem Weg in ein neues Leben in einer Welt nach dem Patriarchat

Partie 7/6



Elisabeth Schmidauer
Nach dem Ende
Roman

ca. 288 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung, farbigem
Vor- und Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2176-1
ca. € 25,-
WG 1112
Auslieferung: 24. August 2026

Lesungen
Werbung auf vorablesen.de
Digitales Leseexemplar auf  NetGalley





Von der Faszination des Radiohörens und des Radiomachens in den großen Zeiten des legendären Senders Radio Luxembourg

Eine Stimme, die berührt: Radiosprecherin Eva ist ein früher Star der Rundfunkgeschichte. Ihr Schicksal ist eng verknüpft mit dem des Senders Radio Luxembourg – und ebenso mit dem des jungen, musikbegeisterten Radiohörers Felix aus Aachen. In der Nazizeit riskiert Felix Kopf und Kragen, um diesen und andere Feindsender zu empfangen, immer auf der Suche nach Evas Stimme, deren lässige Moderationen ihn faszinieren.

Wolfgang Böhm erzählt davon, wie Radio gemacht wurde, und welche Bedeutung es für den geistigen Widerstand gegen die Nazis hatte.

Die Playlist zum Buch

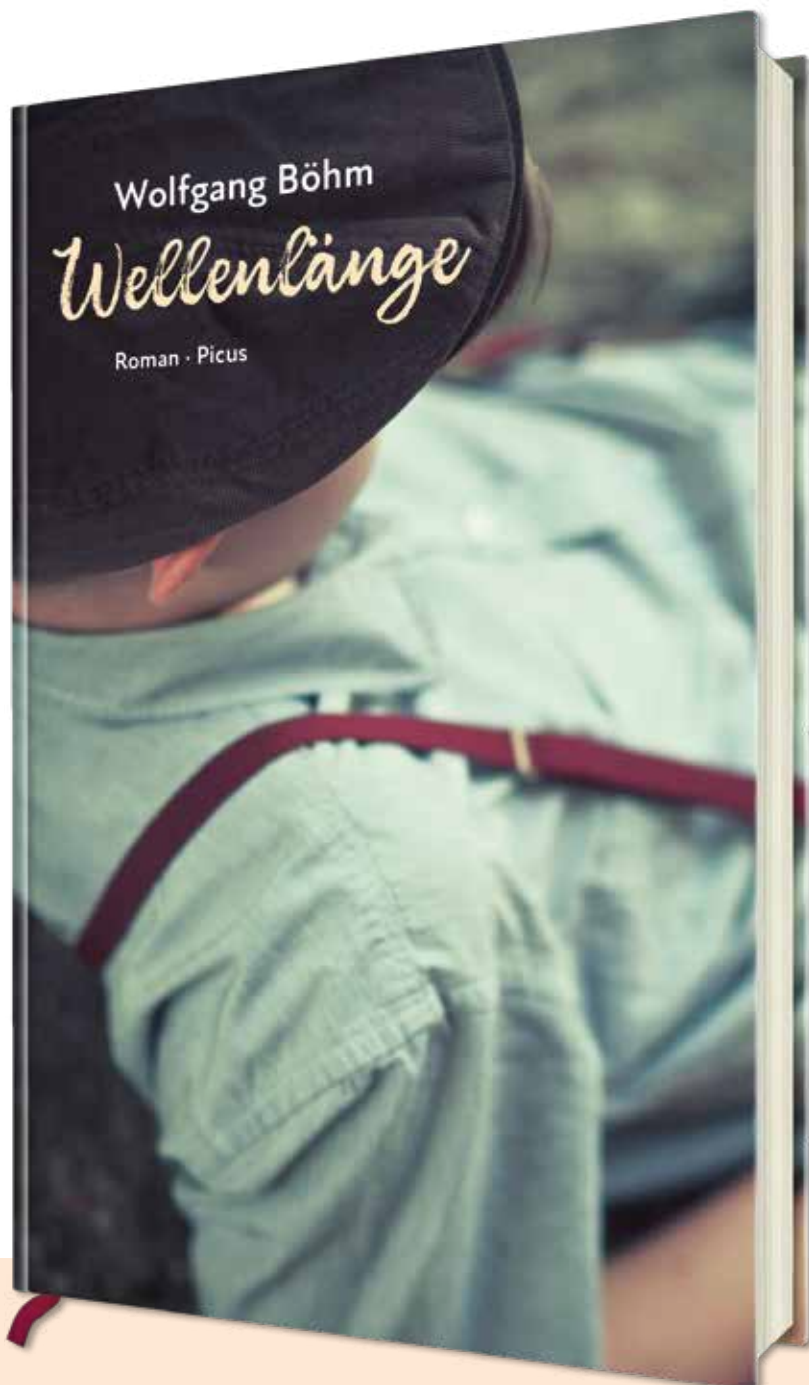


Wolfgang Böhm, geboren 1963 in Wien, ist Autor und Journalist. Er studierte Publizistik und Politikwissenschaft, verfasste neben seiner Redakteurstätigkeit bei der Tageszeitung »Die Presse« mehrere Sach- und Schulbücher sowie zahlreiche Essays und Prosastücke. 2015 erhielt er den Europa-Staatspreis der Republik Österreich. Er lebt in Wien und der Südoststeiermark. Zuletzt erschien bei Picus sein Roman »Zwischen Brüdern« (2022).



Wolfgang Böhm gelingt das Schwierige: Vorfahren als plastische Individuen zu zeichnen und gleichzeitig als Exempel.

Robert Menasse




**Über die Leidenschaft für
Musik und Radiohören als
Tor in die Welt und Akt des
geistigen Widerstands**



Wolfgang Böhm
Wellenlänge
Roman

ca. 288 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung, farbigem
Vor- und Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2174-7
ca. € 25,-
WG 1112
Auslieferung: 7. September 2026

Lesungen
Werbung auf vorablesen.de
Digitales Leseexemplar auf  NetGalley





Ob Alpen oder Himalaya: Wenn die Berge rufen, folgt man. Nicht jeder, aber Arthur. Auch als er nach einer Nahtoderfahrung in den Alpen den Drang verspürt, es mit dem höchsten Berg der Welt aufzunehmen. Zwischen Alltagsbeobachtungen, Popkultur, Liebesgeschichte und Tourismuskritik erzählt Dominika Meindl kurzweilig und mitreißend von Menschen und ihren Beziehungsgeflechten, über die Berge und die Schattenseiten der Hochtouristik.

Vom Überwinden der eigenen Grenzen in den Bergen, der Einsamkeit in großer Höhe und den grotesken Auswüchsen des Overtourism im Himalaya

Dominika Meindl, geboren 1978, ist Moderatorin, Journalistin und Literaturveranstalterin, gründete die Lesebühne »Original Linzer Worte« und kuratiert die Reihe »Experiment Literatur« in Wels. Dominika Meindl lebt und arbeitet in Wilhering, Wels und Linz. 2024 erschien »Selbe Stadt, anderer Planet«, ihr erster Roman, bei Picus.



2.
Auflage

Meindl hat einen sehr ironischen und klugen, durchaus auch politischen Roman geschrieben.

Petra Hartlieb

Für alle, die es in die Berge zieht




Ein Lesevergnügen voll
Witz und doppeltem
Boden: ein Bergsteiger-
Roman der anderen Art



9 783711 721723

Dominika Meindl
Mehr Himmel, als gut für uns ist
Roman

ca. 192 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2172-3
ca. € 24,-
WG 1112
Auslieferung: 24. August 2026

Lesungen
Werbung auf vorablesen.de
Digitales Leseexemplar auf  NetGalley





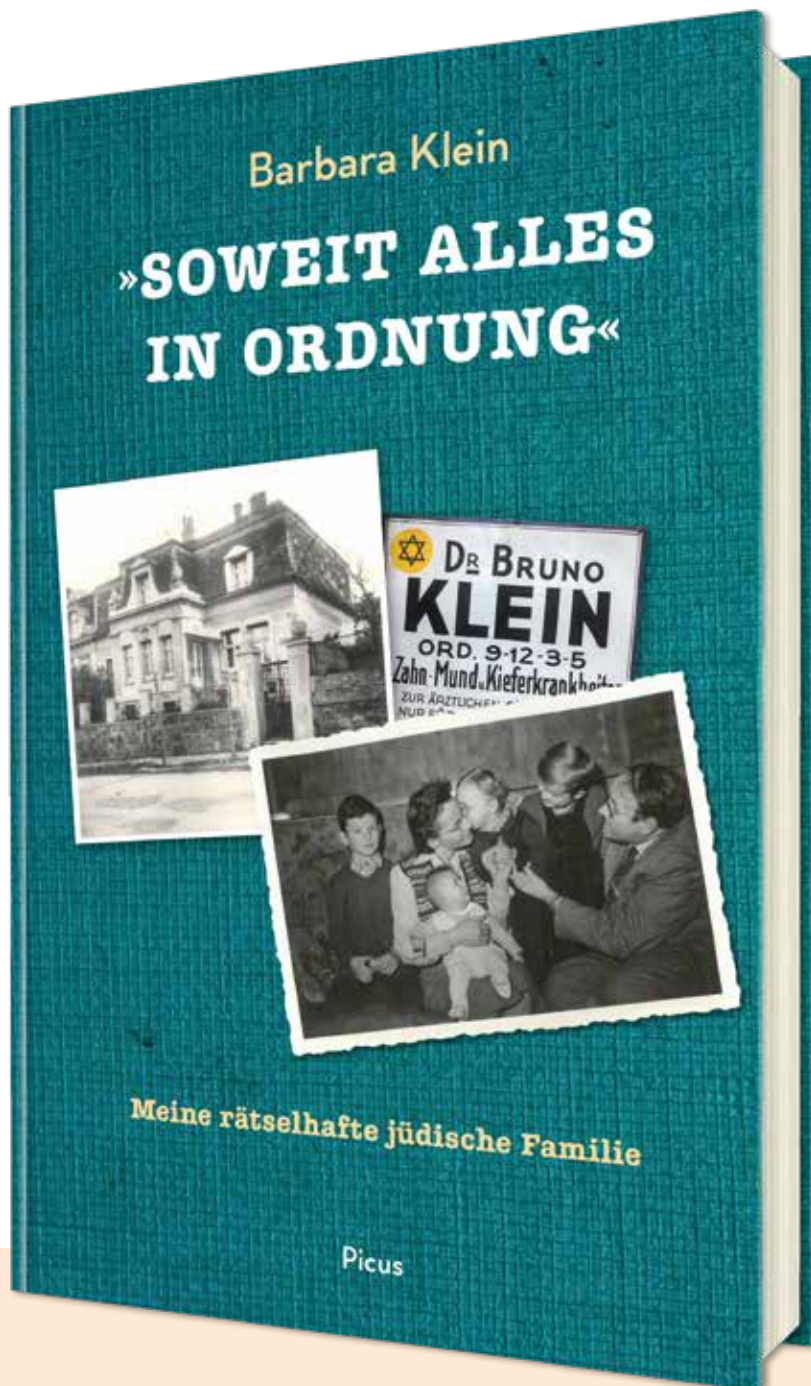
Eine Familiengeschichte, ein Rubens'scher Engelsturz, die einen landen auf den Füßen, die andren in den Krematorien der Nazis. (...) Was man nicht fassen kann, das muß man lesen.

Elfriede Jelinek

In einer bürgerlichen Familie der Nachkriegszeit aufgewachsen, macht sich Barbara Klein auf die Suche nach deren verdrängter und verschwiegener jüdischer Herkunft und erzählt von Flucht und Exil, von Vernichtung und vom Überleben des Großvaters als letztem jüdischem »Krankenbehandler« im Nazi-Wien.

In den Worten Elfriede Jelineks: *»Eine Familiengeschichte, ein Rubens'scher Engelsturz, die einen landen auf den Füßen, die andren in den Krematorien der Nazis. Es stürzen die Opfer. Die Täter dürfen aufrecht bleiben und gehen in die Welt, als wäre nichts gewesen. Eine unglaublich präzise recherchierte Geschichte von so vielen Leben, und jedes Leben hat seine eigene. Und jede dieser Geschichten steht für unsere Geschichte, und sie müssen auch alle für sie einstehen. Rechenschaft wird nicht verlangt, das wäre schon zuviel des Guten. Was man nicht fassen kann, das muß man lesen.«*

Barbara Klein, 1954 in Wien geboren, studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar und war u. a. Ensemblemitglied am Wiener Volkstheater sowie Mitbegründerin feministischer Theater- und Kabarettprojekte. Sie führte Regie, u. a. für die Wiener Festwochen. 2000 gründete sie das Kosmos Theater in Wien, das sie bis 2018 als Intendantin leitete. Für ihre kulturpolitische Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Wien und dem Wiener Frauenpreis. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich seit Langem mit Erinnerungskultur, Geschlechterfragen und gesellschaftlicher Verantwortung.



Die Geschichte einer jüdischen Familie als Spurensuche



Barbara Klein
»Soweit alles in Ordnung«
Meine rätselhafte jüdische Familie

ca. 208 Seiten, 13,5 x 21 cm
mit zahlreichen Abbildungen
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2175-4
ca. € 25,-
WG 1117
Auslieferung: 7. September 2026

Lesungen

Werbung auf vorablesen.de

Digitales Leseexemplar auf  NetGalley



Eine sprühende, literarisch-philosophisch assoziationsreiche Posse rund um eine Provinzuni und ihr Germanistikinstitut



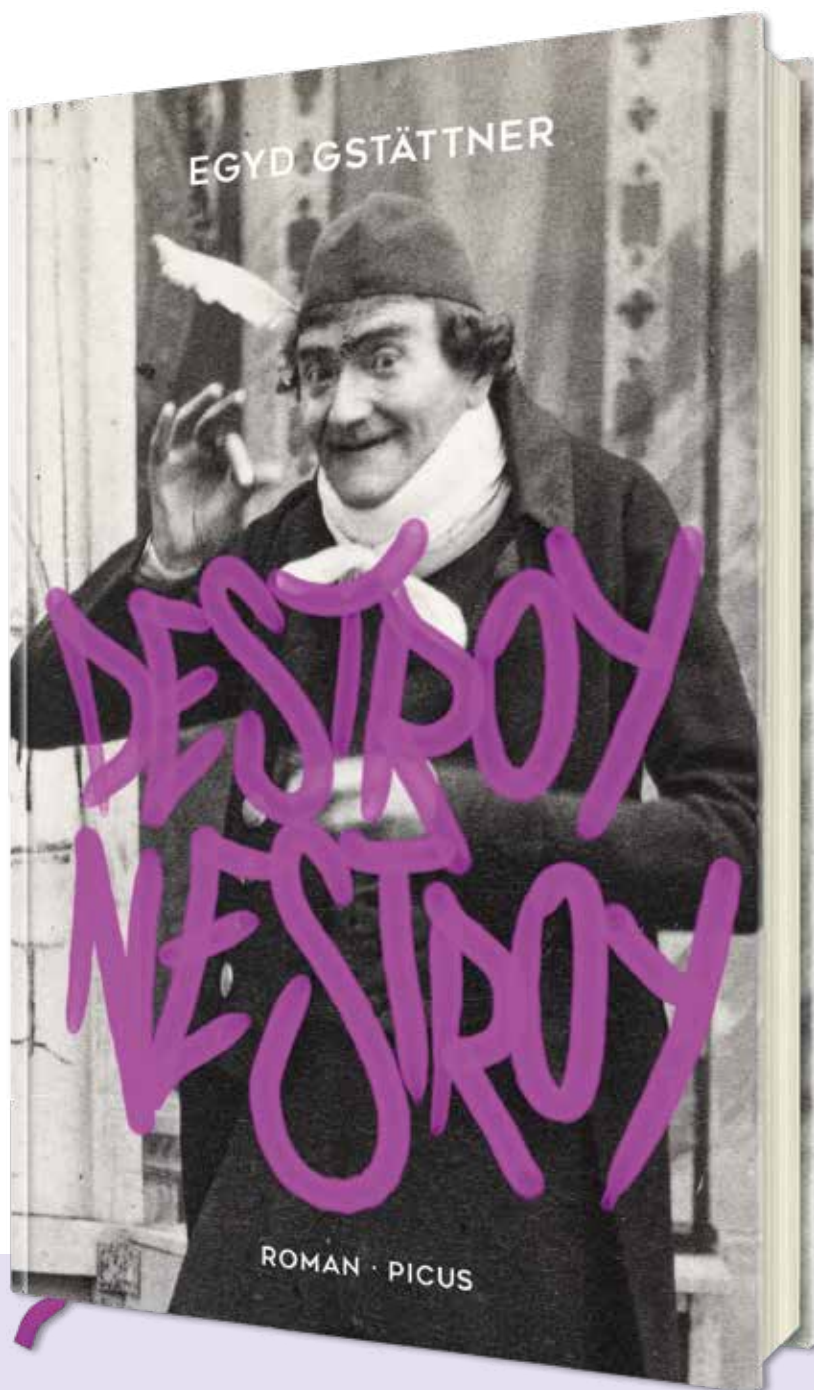
Nach dem Ausfall einer Uniprofessorin in der Provinzstadt Krähwinkel springt Gstättnners autofiktionaler Protagonist ein, um ein Semester lang Vorlesungen über Johann Nepomuk Nestroy zu halten. Gstättnners gewohnter Assoziationsreichtum führt ihn zu Hegel und Schopenhauer, zu Karl Kraus, Anton Kuh und Thomas Bernhard und zu ganz grundsätzlichen Fragen des Germanistikbetriebs.

Als eine Art »Nestroy unserer Tage« stellt der Redner heikle Fragen wie: »Existiert Österreich noch?« und nimmt sich Nestroy's Werk und Bonmots als Folie – von »Der Mensch ist gut, nur die Leut' sind ein G'sindel« bis zu »Wenn alle Stricke reißen, häng' ich mich auf«.

Egyd Gstättnner, geboren 1962, lebt als freier Autor in seiner Heimatstadt Klagenfurt. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Im Picus Verlag erschienen unter anderem »Das Geisterschiff«, »Karl Kraus lernt Dummdeutsch«, »Wiener Fenstersturz«, »Mein Leben als Hofnarr«, »Leopold der Letzte« sowie 2022 die Erzählungen »Ich bin Kaiser«. www.egydgstaettner.com



**Ein Kompendium der
österreichischen
Wahrheiten, unaushaltbar,
unsinnig und immer wieder
sehr, sehr lustig.
Walter Klier, Wiener Zeitung**




Egyd Gstättners
Abrechnung mit der
akademischen Welt:
scharfzüngig, witzig und
tiefgründig



9 783711 721730

Egyd Gstättners
Destroy Nestroy
Roman

ca. 288 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung, farbigem
Vor- und Nachsatzpapier und Lesebändchen
ISBN 978-3-7117-2173-0
ca. € 26,-
WG 1112
Auslieferung: 7. September 2026

Lesungen
Werbung auf vorablesen.de
Digitales Leseexemplar auf  NetGalley



Acht führende Expert:innen erarbeiten ein Manifest für ein neues, demokratisches Europa

Wie an Menschenrechten orientierte Flüchtlingspolitik die Demokratie retten kann und eine Antwort auf die demografischen Herausforderungen Europas bietet.

Acht europäische Migrations- und Fluchtforschende wagen sich in die Politik: Als Ausweg aus einer um sich selbst rotierenden, destruktiven Migrationsdebatte fragen sie nach der Zukunft des »Wir« in Europa. Basierend auf jahrzehntelanger empirischer und theoretischer Forschung stellen sie fest, dass zu den Themen Flucht, Grenzen und Asyl nicht allein Zuwanderung, sondern das politische System Europas, sein Selbstbild und seine Rolle auf der Weltbühne ausgehandelt werden. Sie stellen die Frage, wie Flucht nach und Ankommen in Europa so gestaltet werden können, dass unser Zusammenleben fairer, sicherer und demokratischer wird – und zwar für alle, die Europa ihre (alte oder neue) Heimat nennen. Nicht nur auf nationaler, auch auf europäischer Ebene ist das Zusammenleben in Gefahr, das Erosionsprozessen von innen und außen unterliegt.

Judith Kohlenberger leitet das Forschungsinstitut für Migrations- und Fluchtforschung und -management (FORM) an der WU Wien.

Marcus Engler ist Sozialwissenschaftler und forscht seit 2020 am DeZIM in Berlin.

Birgit Glorius ist Sozialgeografin und Migrationsforscherin. 2023 Kalliope-Preis für praxisorientierte Migrationsforschung.

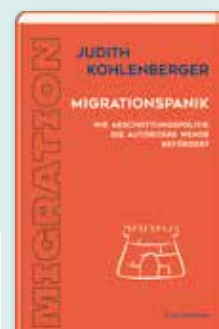
J. Olaf Kleist ist Politikwissenschaftler und Co-Leiter der Fachgruppe Demokratieförderung und demokratische Praxis am DeZIM in Berlin.

Bernd Parusel ist Politikwissenschaftler und Senior Researcher am Schwedischen Institut für Europapolitische Studien (SIEPS) in Stockholm.

Maximilian Pichl ist Rechts- und Politikwissenschaftler an der Frankfurt University of Applied Sciences.

Dana Schmalz ist Rechtswissenschaftlerin und arbeitet als Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg.

Frank Wolff ist Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter (Forschung) bei der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung in Berlin.



Demokratie, Rechtsstaat und Flüchtlingsschutz gibt es nur zusammen – und sie sind auch zusammen möglich



Veranstaltungen in

Berlin
Chemnitz
Dornbirn
Frankfurt
Hamburg
Köln
Leipzig
Linz
München
Nürnberg
Osnabrück
Stuttgart
Wien



9 783711 721792

Judith Kohlenberger · Marcus Engler · Birgit Glorius · J. Olaf Kleist · Bernd Parusel · Maximilian Pichl · Dana Schmalz · Frank Wolff
Europa neu schaffen

Wie wir Flüchtlingsschutz gestalten und Demokratie erhalten

ca. 248 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2179-2
ca. € 25,-
WG 1972
Auslieferung: 24. August 2026

Veranstaltungen

Digitales Leseexemplar auf  NetGalley



Ein Loblied auf das gelungene Scheitern

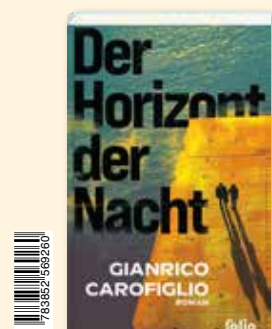


Fehler zu machen, ist unvermeidlich – und gleichzeitig die Voraussetzung für unsere persönliche Weiterentwicklung

Auf der Grundlage frappierender Beispiele aus Wissenschaft und Sport, Gedanken von Machiavelli, Montaigne und Sandel, aber auch von Mike Tyson, Bruce Lee und Roger Federer erzählt Gianrico Carofiglio davon, wie Unwissenheit den Menschen weiterbringen kann und von den phänomenalen Möglichkeiten, die sich aus dem Erkennen unserer Fehler und einer entspannten Haltung zum Irrtum ergeben. Wenn wir etwa lernen, daraus Profit zu schlagen.

Gianrico Carofiglio, geboren 1961 in Bari, arbeitete als Richter, Senator und Anti-Mafia-Staatsanwalt und beschäftigte sich schon früh intensiv mit Verhörtechniken und Aussagepsychologie. Seine Bücher sind millionenfach verkauft und in 28 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien bei Folio der Roman »Der Horizont der Nacht« (2026).

Verena von Koskull lebt und arbeitet als Literaturübersetzerin in Berlin. Sie übersetzte u. a. Edoardo Albinati, Roberto Andò, Antonio Scurati und erhielt den Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis 2020.



von Italiens meistgelesenem Autor



Ein inspirierender Essay
über die Chancen, die dem
Nichtwissen innewohnen

Über 200.000 verkaufte
Exemplare in Italien!


Lesereise durch
Deutschland im
September

Partie 7/6



Gianrico Carofiglio
**Vom Wert des Nichtwissens
und des Irrtums**
Picus Konturen

Aus dem Italienischen von Verena von Koskull
ca. 96 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung
und farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-3507-2
ca. € 20,-
WG 1520
Auslieferung: 24. August 2026

Werbung auf vorablesen.de
Digitales Leseexemplar auf  NetGalley





Strukturelle Schwächen in der Armutsbekämpfung und zunehmend komplexe Problemlagen verlangen ein Umdenken in sozialen Organisationen

Soziale Organisationen unterstützen täglich Menschen in Not und stabilisieren Lebenslagen. Doch in einer Zeit wachsender Ungleichheit, von Spardruck und Rechtsruck geraten auch sie zunehmend unter Druck. Elisabeth Hammer, Geschäftsführerin von neunerhaus und Vorsitzende der BAWO, beschreibt diese Entwicklung als »Klimawandel im Sozialen«: eine schleichende Verschärfung sozialer Ungleichheiten, die zuerst Menschen am Rand trifft – und längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Ausgehend von konkreten Erfahrungen in der Wohnungslosenhilfe zeigt sie, warum ein »Weiter wie bisher« nicht ausreicht. Sie plädiert für eine erweiterte Handlungspraxis: für mehr gesellschaftspolitische Verantwortung, stärkere Vernetzung, neue Formen der Zusammenarbeit – und für den Mut, systemische Veränderungen aktiv voranzutreiben.

Elisabeth Hammer ist Geschäftsführerin von neunerhaus sowie Vorsitzende der BAWO und eine der prägenden gesellschaftspolitischen Stimmen Österreichs, wenn es um Wohnungslosigkeit, Sozialpolitik und systemische Veränderungen geht. In ihrer Rolle verbindet sie Expertise in Wohnpolitik, sozialer Innovation und Systemwirkungen mit konkretem Erfahrungswissen aus der Praxis.





Ein Essay über die Zukunft sozialer Organisationen – und darüber, wie Zusammenhalt unter Druck erhalten werden kann



Elisabeth Hammer
Handeln unter Druck
Wie soziale Organisationen wirksamer werden
Picus Konturen

ca. 176 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-3508-9
ca. € 24,-
WG 1973
Auslieferung: 14. September 2026





Die Geschichte einer ehrwürdigen karitativen Institution über die Jahrhunderte unterhaltsam und lehrreich erzählt

Wer Geschichte in ihren großen Zügen verstehen will – das gilt für die politische wie für die Gesellschaftsgeschichte –, tut manchmal gut daran, seinen Blick auf Organisationen und Institutionen überschaubaren Ausmaßes zu richten. Dort sind meist Akteure am Werk, deren Handeln die Normen und Wertvorstellungen, die Zwänge und Freiräume widerspiegelt, die auch über Erfolg oder Misserfolg des Staatsverbands, innerhalb dessen sie funktionieren, entscheiden.

Die auffälligen Übereinstimmungen zwischen dem Aufstieg des Blindenversorgungsvereins nach dem Krieg und jenem der noch jungen Zweiten Republik legen nahe, dass beide aus denselben Gründen erfolgreich waren.

Peter Berger, geboren 1953 in Amsterdam, studierte Handelswissenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien. Anfang der 1980er Jahre wurde er Mitarbeiter des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte ebendort, promovierte mit einer Arbeit über die ökonomischen Folgen des Zerfalls der Habsburgermonarchie für den Donauraum und blieb diesem Thema und seinen Verästelungen in zahlreichen späteren Publikationen treu. Der Habilitation im Jahr 2000 folgten mehrere Gastsemester an der Universität Leiden (Niederlande) und an der University of New Orleans, Louisiana. Von 2012 bis zu seiner Pensionierung war Berger Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der WU. 2006 und 2007 erschienen zwei Auflagen seiner »Kurzen Geschichte Österreichs im zwanzigsten Jahrhundert«.



**Wie sich das Konzept
der Wohltätigkeit und
der Blick auf körperlich
Beeinträchtigte über die
Jahrhunderte entwickelte**



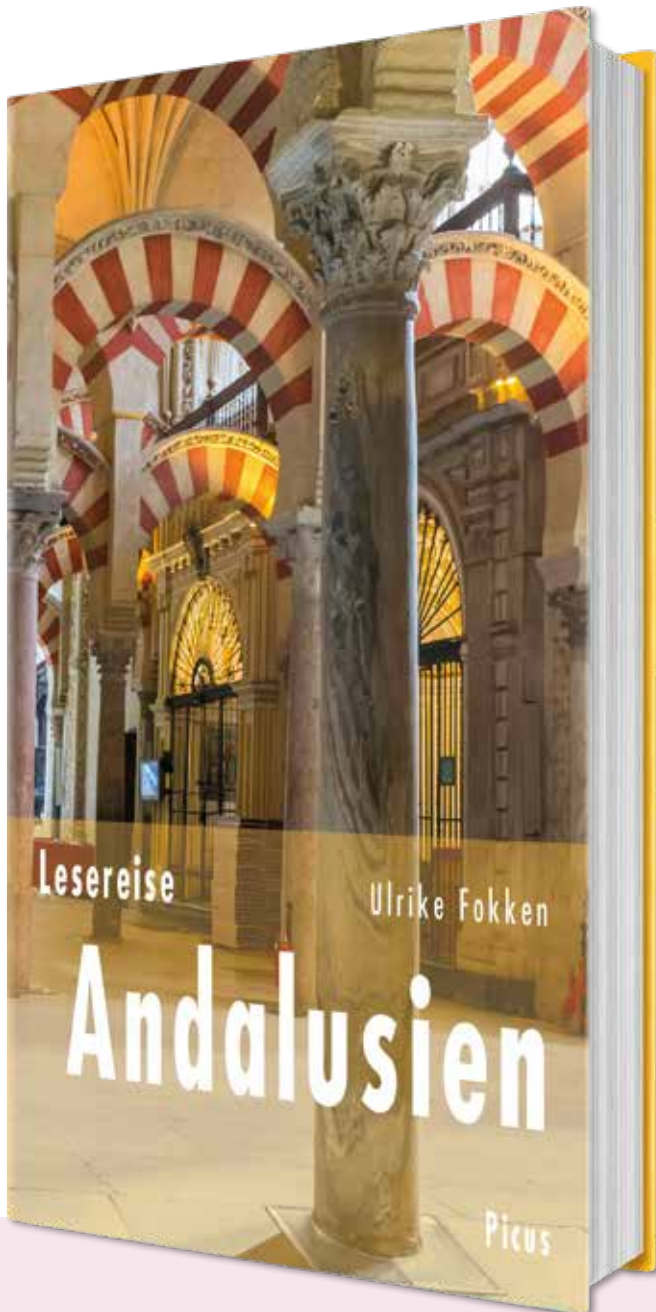
9 783711 721778

Peter Berger
Lichtblicke
Die bewegte Geschichte der
»Österreichischen Blindenwohlfahrt«

mit zahlreichen Abbildungen
ca. 312 Seiten, 15 x 22,5 cm
gebunden mit Fadenheftung und
farbigem Vor- und Nachsatzpapier
ISBN 978-3-7117-2177-8
ca. € 28,-
WG 1559
Auslieferung: 6. Juni 2026



Von der Sierra Nevada bis nach Gibraltar. Spanisches und Maurisches – Architektur und Kulinarik, Kultur und Natur: All das vereint Andalusien.



Verführerisch, mit einem Hauch von Hedonismus im Alltag, löst Andalusien das Versprechen eines lässigen Lebens im ewigen Süden ein.

Ulrike Fokken trifft Andalusierinnen und Andalusier im entspannten Miteinander, die mit Massentourismus und Klimakrise leben, immer die sinnlichen Genüsse von gutem Essen schätzen und voll Stolz auf die großartigen Bauwerke der muslimisch-arabischen Kulturen von Al-Andalus blicken. Die Menschen suchen nach Wegen, Tradition und Moderne im 21. Jahrhundert zu versöhnen, und mühen sich mit der Verantwortung für die Verbrechen der faschistischen Diktatur. Ein Land der Gegensätze, bietet Andalusien Weltkulturerbe und ein Leben in Meerblau, freier und ein bisschen tropischer als anderswo in Europa.



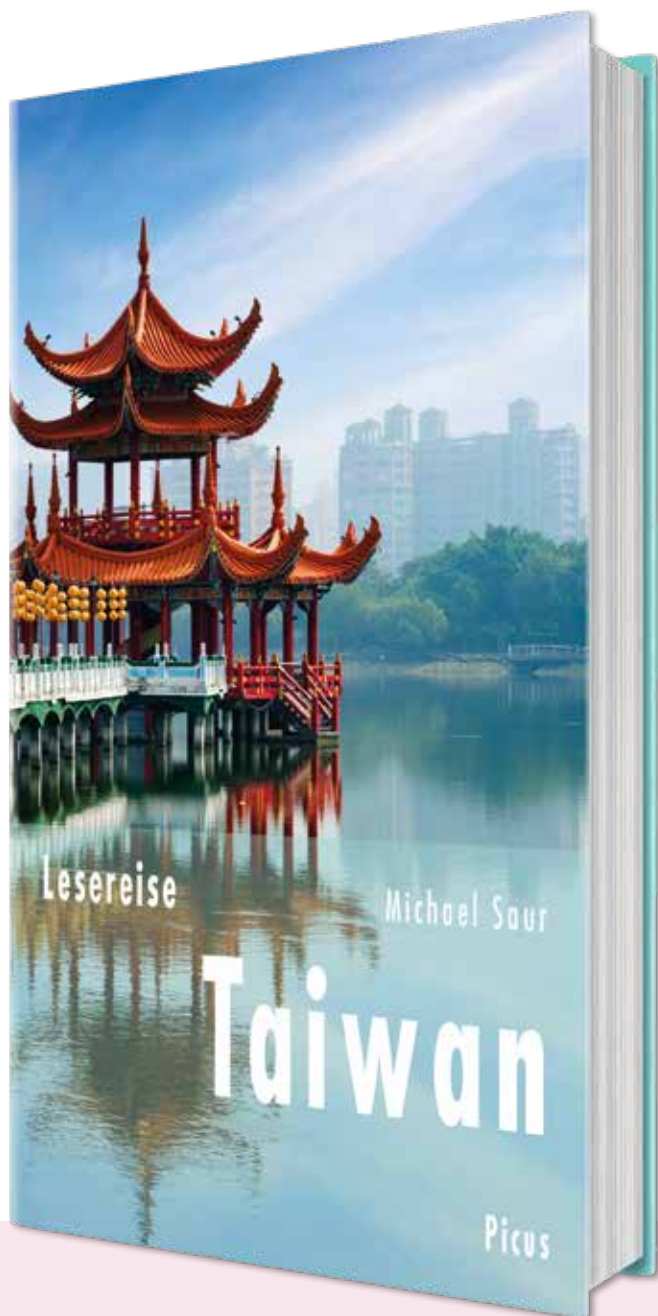
9 783711 711281

Ulrike Fokken
Lesereise Andalusien
Die Leichtigkeit des Südens

132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1128-1
ca. € 18,-
WG 1362
Auslieferung: 20. Juli 2026

Ulrike Fokken ist Journalistin, zertifizierte Fährtenleserin und Autorin zahlreicher Bücher über Natur und Politik, Wirtschaft und Wildnis. Sie entdeckt immer wieder Geschichten in ihrer Wahlheimat Andalusien, über die sie mehrere Bücher veröffentlicht hat, ebenso wie die »Gebrauchsanweisung Peru« (Piper). Sie war Redakteurin und Reporterin u. a. der »taz«, Sprecherin von Umweltschutzorganisationen und eines Wirtschaftsforschungsinstituts. Sie arbeitet und lebt in Deutschland und in einem andalusischen Dorf.

Persönlich gehalten, klug und voller Überraschungen zeigt die Lesereise Taiwan, was es heißt, in einer fragilen Welt vernünftig und mutig zu bleiben.



Taiwan ist eine Insel der Gegensätze: spektakuläre Landschaften und pulsierende asiatische Metropole, Hightech und Ahnenkult, Straßenküche und Halbleiterfabriken, Beethoven und Müll, existenzielle Bedrohung und erstaunliche Gelassenheit. Ausgehend von persönlichen Erlebnissen, Familiengeschichten und scheinbar beiläufigen Begegnungen entfaltet der Autor ein vielschichtiges Porträt einer Gesellschaft, die gelernt hat, mit Unsicherheit zu leben. Immer wieder wird sichtbar, wie sehr Taiwans Gegenwart von Kolonialgeschichte, Diktaturerfahrung und der ständigen Bedrohung durch China geprägt ist – und wie lebensfroh und einfallsreich die Insel dabei bleibt und wie Kultur floriert und den Alltag prägt.



Michael Saur
Lesereise Taiwan
Das kleine Reich der Mitte

132 Seiten, 11 x 20,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-1129-8
ca. € 18,-
WG 1365
Auslieferung: 20. Juli 2026

Michael Saur, 1967 in München geboren, lebt seit 1994 in New York und ist Autor mehrerer Bücher. Seit Jahren reist er regelmäßig nach Taiwan. Im Sommer 2025 begleitete er seine taiwanisch-amerikanische Frau für ein Fulbright-Stipendium ein ganzes Jahr dorthin.

Bei Picus erschienen seine Lesereise Kuba (gemeinsam mit Thomas Schuler), eine Sammlung amerikanischer Schriftstellerporträts sowie zwei Romane.



Seriensiegerin! Reisejournalistin des Jahres 2026

Wir gratulieren **Stefanie Bisping!**

Neuerlich drei Autorinnen und Autoren der Picus Lesereisen in den Top Ten der Reisejournalist:innen des Jahres 2026 – zum 5. Mal in Folge!

- **Stefanie Bisping:** Lesereisen Obere Adria, Apulien, Australien, Bretagne, England, Estland, Nordirland, Normandie
- **Rasso Knoller:** Lesereisen Hongkong, Stockholm
- **Barbara Schaefer:** Lesereisen Lappland, Neapel

Backlist Lesereisen

132 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, € 18,-

Obere Adria



9 783711 711205

Algarve



9 783711 711250

Apulien



9 783711 710628

Argentinien



9 783711 711045

Australien



9 783711 711007

Baskenland



9 783854 529798

Bretagne



9 783711 710636

Burma/Myanmar



9 783711 710727

China



9 783711 710819

Cornwall & Devon



9 783711 711212

Dänemark



9 783711 710734

Dubai



9 783711 710710

Dublin



9 783711 711199

Eifel



9 783711 711090

England



9 783711 710840

England von Küste zu Küste



9 783711 711076

Estland



9 783711 710970

Färöer



9 783711 710956

Florenz



9 783711 710772

Georgien



9 783711 710543

Graubünden



9 783711 710901

Graz



9 783711 710802

Hongkong



9 783711 710680

Indien



9 783711 710758

Indien Nord



9 783711 710703

Iran



9 783854 529866

Irland



9 783711 711151

Irland Nord



9 783711 711106

Irland West



9 783711 711038

Israel



9 783711 711021

Istrien



9 783711 711175

Kamerun



9 783711 710741

Kanada



9 783711 710987

Kanada West



9 783711 710796

Korsika



9 783711 710833

Kreta



9 783711 711274

Kroatien



9 783711 711052

Lappland



9 783711 710932

Latium



9 783711 710864

Ligurien



9 783711 711120

Lissabon



9 783711 710765

London



9 783711 711236

Madeira



9 783711 710147

Marokko



9 783854 529934

Malta



9 783711 710888

Myanmar/Burma



9 783711 710727

Namibia



9 783854 529750

Neapel



9 783711 711014

Nepal



9 783711 710697

Neuseeland



9 783854 529606

New York



9 783711 711144

Normandie



9 783711 710291

Norwegen



9 783711 710826

Oman



9 783711 711229

Paris



9 783711 710871

Peking



9 783711 710789

Persischer Golf



9 783711 711069

Portugal



9 783711 710857

Rom



9 783711 710567

Schwarzwald



9 783711 710963

Sizilien



9 783711 711168

Slowenien



9 783711 711182

Spanien Nord



9 783711 711243

Sri Lanka



9 783711 710062

Stockholm



9 783711 710895

Toskana



9 783711 710994

Triest



9 783711 711083

Tschechien



9 783711 711267

Umbrien



9 783711 711113

Usbekistan



9 783711 711137

Venedig



9 783711 710925

Wien



9 783711 710918

Die Lesereisen-Themenpakete

Das Städte-Europas-Paket



22 Ex. (je 2), Dekoplatat
Einkaufspreis € 217,80
Bestellnummer 96005

Aktionsrabatt 45%,
Valuta 90 Tage,
Dekoplatat + 50 Leporellos
Auslieferung: 20. Juli 2026



Messe-
schwerpunkt
Tschechien



Das Mittelmeer-Paket



24 Ex. (je 2), Dekoplatat
Einkaufspreis € 237,60
Bestellnummer 96003

Das Britische-Inseln-Paket



16 Ex. (je 2), Dekoplatat
Einkaufspreis € 158,40
Bestellnummer 96011

Das Italien-Paket



24 Ex. (je 2), Dekoplatat
Einkaufspreis € 237,60
Bestellnummer 96010

Fragen Sie unsere Vertreterinnen
und Vertreter nach dem
individuell auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittenen Paket





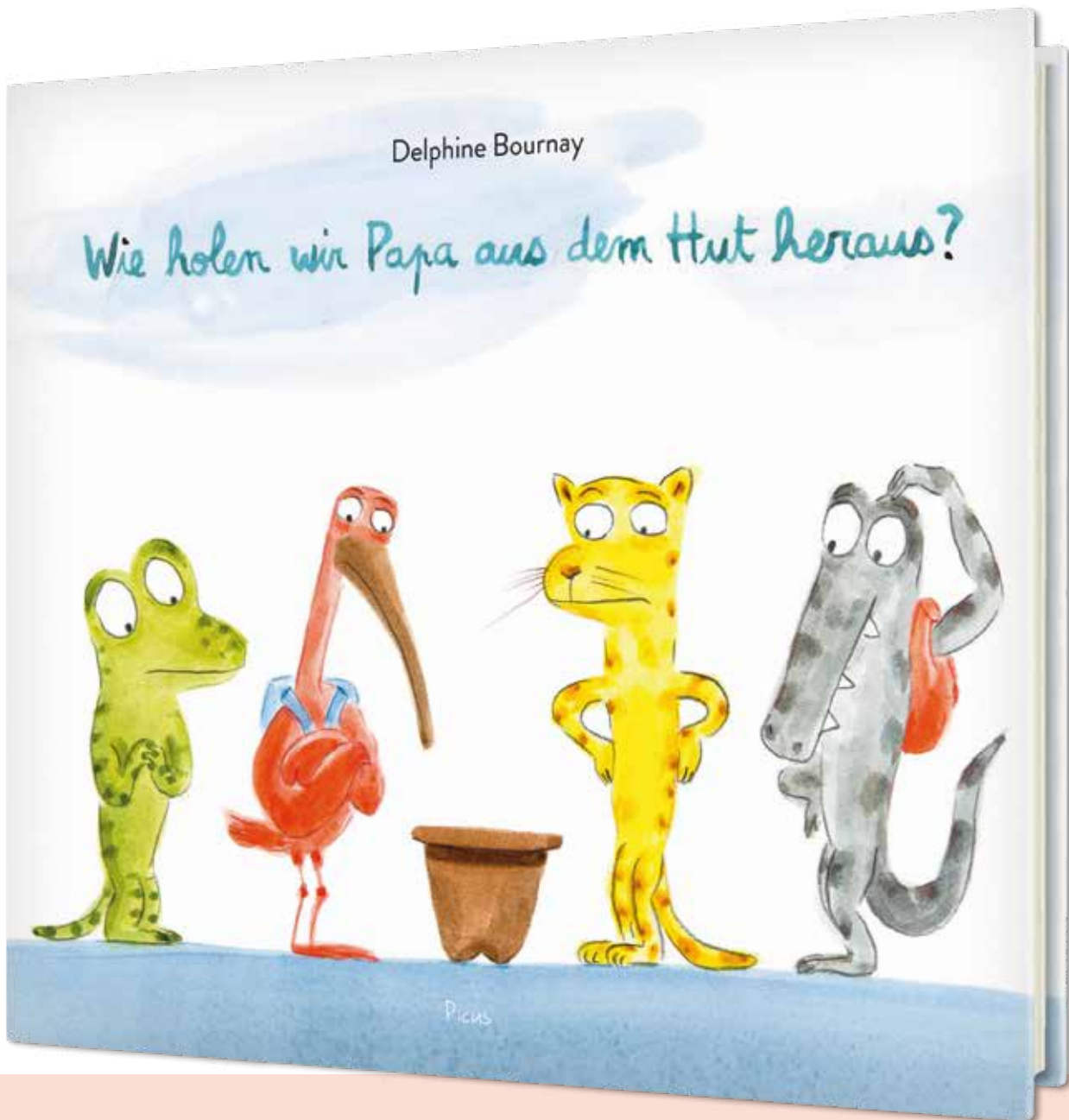
Auf einmal ist Avas Papa weg. Dabei wollte er doch mit Ava im Park picknicken!
 Nur sein Hut ist noch da – also muss er darin verschwunden sein, folgern Ava und
 ihr Freund Ibis. Aber er antwortet nicht auf ihre Rufe. Was sollen die Kinder nur
 machen? Wie kommt der Papa da wieder raus?
 In minimaler Kulisse sind Delphine Bournays entzückende Tierkinder die Stars
 dieser witzigen Geschichte rund um kindliche Problemlösungsfantasien.

»Eine geniale Neu-Interpretation und zugleich eine Einführung in
 die moderne Kunst [...] wunderbar!« **Katrin Hörnlein, DIE ZEIT**

Delphine Bournay, 1974 geboren, wuchs mit zwei Schwestern
 auf, mit denen sie sich immerzu lustige Geschichten
 ausdachte. Heute schreibt und illustriert sie Bücher für
 Kinder, weil sie selber immer noch genauso gerne lacht.
 Ihre Bücher über »Krümel und Pfefferminz« sind im Hanser
 Verlag erschienen. Im Picus Verlag erschienen »Im tiefen
 finsternen Wald« sowie 2026 »Rotkäppchen, der Wolf
 und die Zeichnerin«.



Ausgewählt für die
White Ravens Selection 2025



Delphine Bournay
**Wie holen wir Papa
aus dem Hut heraus?**

Aus dem Französischen von Alexander Potyka
48 Seiten, 23,5 x 20,5 cm
vierfarbig, gebunden
ISBN 978-3-7117-4050-2
ca. € 20,-
WG 1211
Auslieferung: 27. Juli 2026

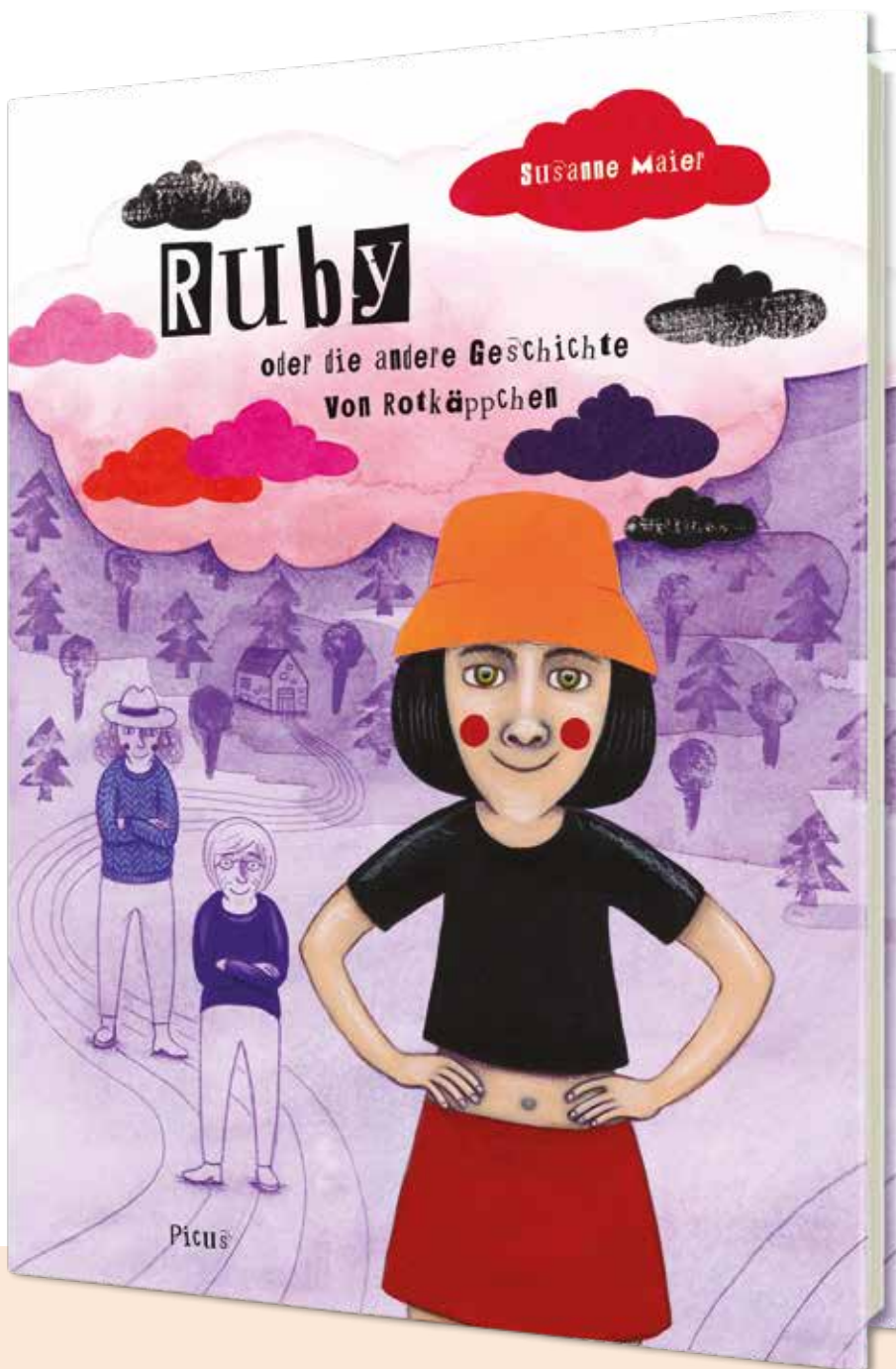




Ruby geht allein in den Wald und kommt nicht wieder. Ihre Eltern sind sehr beunruhigt – im Wald gibt es schließlich Wölfe! Frau Kaiser, die Försterin, macht sich auf die Suche nach dem Mädchen, das ihr aber immer einen Schritt voraus ist. Wo will Ruby bloß hin? Und muss man sich Sorgen machen? Susanne Maiers Rotkäppchen-Geschichte ist farbenfroh und fantasiesprühend, voll mit Details und Witz. Sie dreht den Plot des bekannten Märchens und schafft so eine zeitgemäße Fassung.

Susanne Maier, 1972 in Thüringen (Deutschland) geboren, studierte Grafik-Design am Bauhaus in Dessau und arbeitete zunächst erfolgreich in der Werbung. Durch die Geburt ihrer Zwillinge kam sie zum Bilderbuch, das sie seitdem nicht mehr loslässt. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt (gemeinsam mit Matthias Maier) »Schnipp, schnapp, Haare ab!« (Coppentrath 2022). Außerdem beteiligt sie sich an Ausstellungen, fertigt kleine Originale in Flohmarktrahmen an, reist liebend gerne in der Weltgeschichte umher, besucht Museen und umsorgt ihre fleischfressenden Pflanzen und Kakteen.

Sie kennen die Geschichte vom Rotkäppchen?
Aber diese bestimmt nicht!



Susanne Maier
Ruby
oder die andere Geschichte von Rotkäppchen

ca. 32 Seiten, 22,5 x 28,5 cm
durchgehend vierfarbig, gebunden
ISBN 978-3-7117-4049-6
ca. € 18,-
WG 1211
Auslieferung: 27. Juli 2026



Dann zog sich der Bär eine dicke Schneedecke über und war bald wieder tief am Schlummern. Da kam die Füchsin am See vorbei. Sie war auf dem Weg zu einer Weihnachtsfeier und hatte sich herausgeputzt. Ihre Lippen waren geschminkt und ihre Nägel lackiert. Im Arm hielt sie ein großes Geschenk. Die Füchsin hörte den Wolf leise jammern und ging zu ihm hinüber.



Der Bär hörte im Schlaf den Wolf weinen. Er wachte auf und brummte verärgert: »Kann man hier nicht in Ruhe schlafen, immer ist irgendwo Lärm. Erst neulich haben mich die Elstern mit ihrem Geschrei geweckt. Jetzt habe ich kaum eineinhalb Monate geschlafen, da wird im Wald schon wieder herumgehult. Wolf, was schreiest du denn so? Siehst du nicht, dass ich schlaflos?«

»Was soll ich machen?«, sagte der Wolf unglücklich. »Ich habe große Schmerzen. Ich war auf dem See Schlittschuhlaufen, aber ich bin gestürzt und habe mir das Bein verstaucht. Lieber Bär, steh bitte auf und hilf mir nach Hause. Meine ganze Familie wartet zu Hause auf mich, alle sitzen um den Festtisch, aber ich kann nicht heimgehen, weil ich verletzt bin.«

»Das soll wohl ein Witz sein, Wolf«, sagte der Bär verärgert. »Ich habe dir doch gesagt, dass ich schlafe. Glaubst du wirklich, dass ich aus meinem warmen Bett krieche, um dich nach Hause zu tragen? Ich habe hier alles, was ich brauche: Eine warme Schneedecke, den Bauch voll süßem Honig, Blaubeeren und Pilzen.«

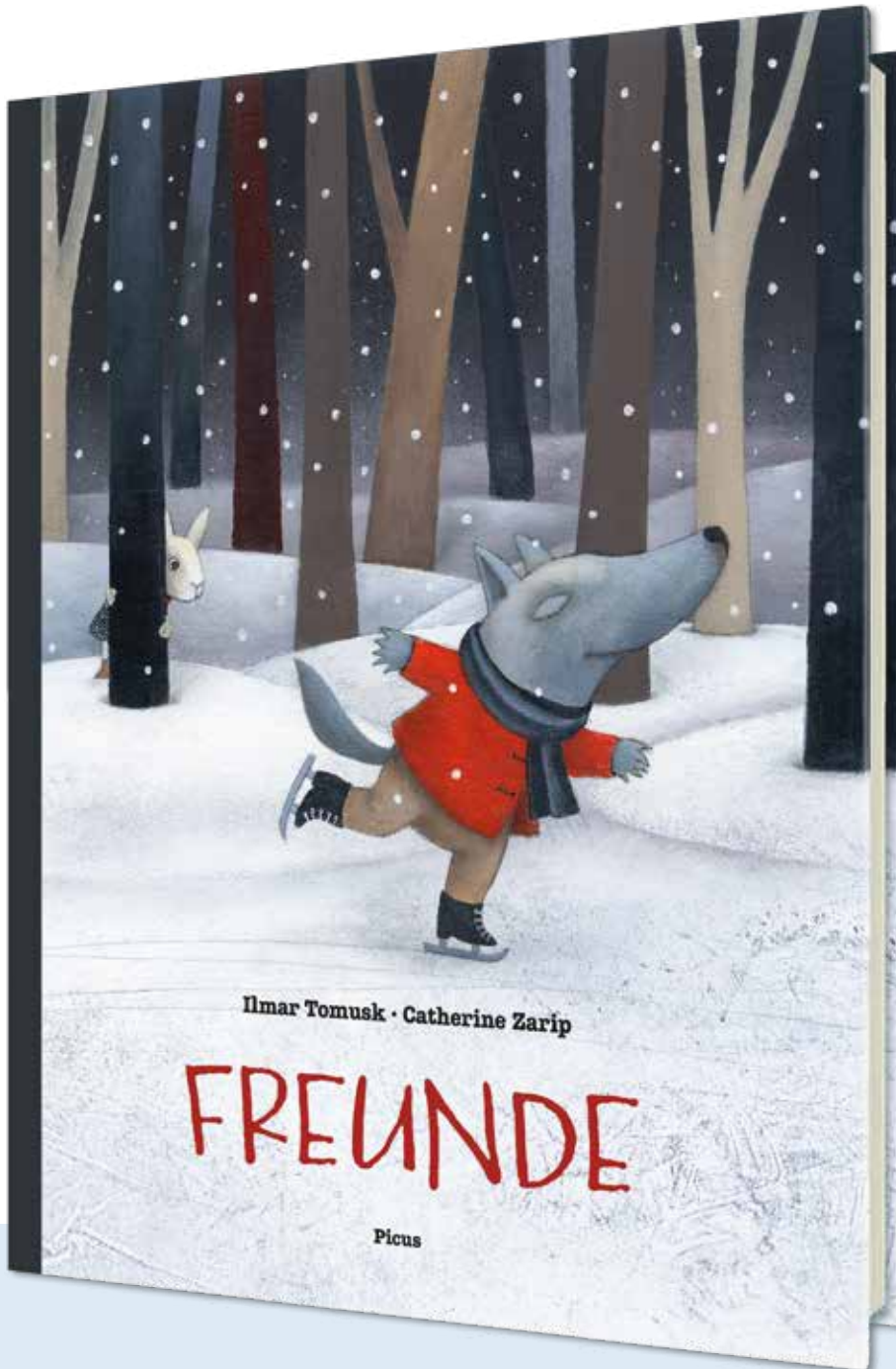
Im Wald ist Weihnachten und Wolf bekommt Schlittschuhe! Doch das Flitzen übers Eis ist tückischer als gedacht, er stürzt und verletzt sich. Keiner seiner Freunde hat Zeit und Lust, sich um ihn zu kümmern. Als der Hase vorbeikommt, versucht er wegzuschauen: Kann es sein, dass ihm der Wolf eine Falle stellt?

Catherine Zarips allerliebste Waldtiere haben eine Menge Charakter und Persönlichkeit. Und sie zeigen, dass man auch gegen Vorurteile handeln kann – und dass das dann möglicherweise unerwartet positiv ausgeht!

Ilmar Tomusk, geboren 1964, ist ein erfolgreicher estnischer Kinderbuchautor. Er veröffentlichte über 30 Bücher und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Catherine Zarip, geboren 1966, ist Illustratorin, Grafikerin und Buchgestalterin. Sie hat zahlreiche preisgekrönte Kinderbücher illustriert.

IBBY Honour List 2020



**Freundschaft kann
die eigenen Ängste
besiegen**

**Ein stimmungsvolles
Winterbuch**



Ilmar Tomusk · Catherine Zarip

Freunde

Aus dem Estnischen von Maximilian Murmann

32 Seiten, 21,5 x 25,5 cm

durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-7117-4051-9

ca. € 18,-

WG 1211

Auslieferung: 14. September 2026



Kinderbuch-Backlist

Stadtführer für Kinder

Mehr als 200.000 verkaufte Exemplare



Grégoire Solotareff



Die Solotareff-Tragetasche
mit Papierkordel
(22 x 28 cm),
VE 50 Stück
Einkaufspreis € 12,-
Bestellnummer 93004



Das Dekoplatat im Format 59 x 42 cm
Artikelnummer 95592



2. Auflage



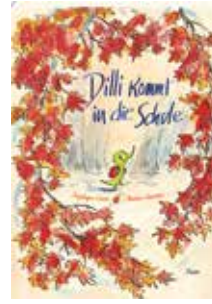
9 783711 740239



9 783711 740441



9 783711 740287



9 783711 740403



9 783711 740342



9 783854 521907



9 783854 521869



9 783711 740007



9 783854 521990



9 783711 740366



2. Auflage



9 783711 740311



9 783711 740373



9 783711 740434



9 783711 740243



2. Auflage



9 783854 521815



9 783711 740021



9 783711 740113



9 783711 740380



9 783711 740472



2. Auflage



9 783711 740299



9 783711 740137



9 783711 740335



9 783711 740427



3. Auflage



9 783711 740458



Mini-Ausgabe
9-783-7117-4041-0



Klassik-Ausgabe
9-783-7117-4015-1



3. Auflage



Das Dekoplatat im Format 42 x 59 cm
Artikelnummer 95590

Jean-Luc Englebert



Postkarte 2
VE 10 Stück
Einkaufspreis € 6,-
Bestellnummer 93010

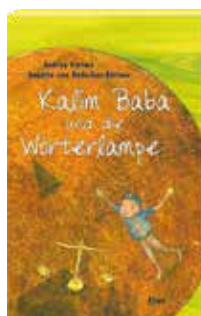
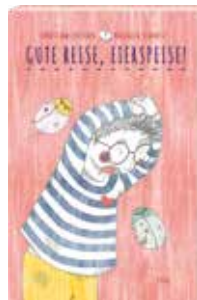
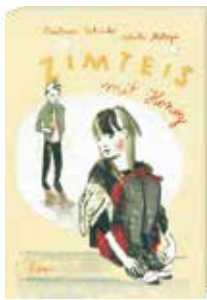
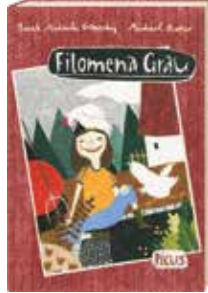
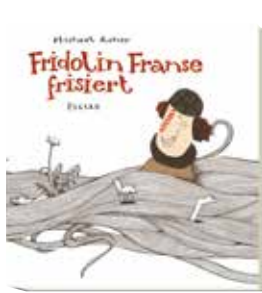
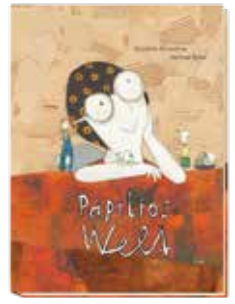


Postkarte 1
VE 10 Stück
Einkaufspreis € 6,-
Bestellnummer 93009



Ich-will-ein-Buch-Sackerl mit
Papierkordel
(22 x 28 cm),
VE 50 Stück
Einkaufspreis € 12,-
Bestellnummer 93008

Michael Roher



Andrea Karimé



2. Auflage



2. Auflage



2. Auflage



Starke Frühjahrstitel



»In seinem Buch ›Alle meine Mörder‹ stellt er die Fragen, die in Zeiten des Wiederaufkommens autoritärer Herrscher aktueller sind denn je.« **SWR**

»Mit Tyrannen im Gespräch.« **Deutschlandfunk Kultur**

»Erich Follath machte Auslandsreportagen in der ganzen Welt. Im Laufe seiner Karriere hat er viele Despoten und Gewaltherrscher interviewt, die er nun noch einmal Revue passieren lässt.«
Norbert Joa, Bayern 2

»Anregungen zum differenzierten Nachdenken über komplexe Themen.« **Julia Kospach, Falter**

»Misik fordert in seinem neuen Buch eine kraftvolle linksliberale Haltung.« **Frank Meyer, DLF Kultur**

»Robert Misiks Essaysammlung ist eines der Bücher der Stunde. ... Gegen den autoritären Irrationalismus hilft letztlich nur eines: Aufklärung, Aufklärung, Aufklärung – und der Mut, sie offensiv und lustvoll zu verteidigen.« **Günter Kaindlstorfer, Ö1 Kontext**

Picus Verlag Ges.m.b.H.

Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21
info@picus.at

Das Programm des Picus Verlags wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport gefördert.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Kinder- und Jugendbuchverlage

Foto-Credits

Umschlag: © Ildiko Neer / Trevillion Images
Seite 2: © Paul Feuersänger
Seite 4: © Paul Feuersänger
Seite 6: © Zoe Goldstein
Seite 8: © Bettina Frenzel
Seite 10: © Claudia Saxer-Gstättner
Seite 14: © Andrea Colzani
Seite 16: © Liebentritt
Seite 18: © Doris Korab Kucera

Redaktionsschluss/Stand der Preise:

14. April 2026 · Änderungen vorbehalten

Gedruckt bei Florjančič Tisk d.o.o., Maribor

mit großem Medienecho



9 783711 721679



9 783711 721662

»Intellektuell so virtuos wie sprachmächtig, die packende, detailverliebte Katastrophenerzählung mit der Psychologie seiner Figuren zu balancieren.«

Peter Grubmüller, OÖN

»Ein origineller, verspielter Roman, der noch an die Kraft der Literatur glaubt und sie gerade deswegen selbstmächtig zu entfalten versteht.«

Raffael Leitner, Der Standard

»Ein außergewöhnlicher Roman über Lebenslügen und die Kraft des Geschichtenerzählens.«

Sebastian Fasthuber, Falter

»Ein literarisches Wagnis, aber eines, das trägt – wie eine solide Rettungsplanke.«

Günter Kaindlstorfer, WDR

»Hans Christian Andersen als früher Repräsentant gelebter Queerness.«

WDR 5

»Ein packender Roman über eine verquere Liebe.«

Imogena Doderer, ZiB

»Ein Glückswurf, ein Geniestreich ... die absolute Leseempfehlung!«

Alex Stelzer, Radio OÖ

»Dass auch diese Mutter zwischen Burnout und ADHS ein Fall von Neurodivergenz ist, wird durch die Sprache der Autorin sichtbar, den abgebrochenen Gedankengängen und vielen Leerstellen in diesem Buch. Stark!«

Karin Waldner-Petutschnig,
Kleine Zeitung

»Ein Roman, der Alltagsbeobachtungen mit Fragen nach Identität und mentaler Gesundheit verbindet: feinfühlig, humorvoll und zugleich schonungslos. Er zeigt, dass es keine Explosion braucht, um ein Leben ins Wanken zu bringen. Kein lauter Knall, kein spektakulärer Absturz. Manchmal genügt ein ganz gewöhnlicher Alltag.«

Irina Kilimnik, Die Presse

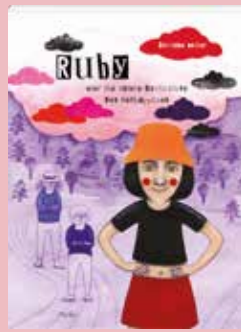
»Ein pointierter Roman mit Witz zwischen Familienalltag, Selbstoptimierung und dem ganz normalen Wahnsinn.«

Lukas Meissl, ORF ZIB

»Einer der klarsten und strukturiertesten und unglaublich genialsten Romane, die dieses Jahr erschienen sind.«

Johannes Köbller, Seeseiten





Picus Verlag

Picus Verlag Ges.m.b.H.
Friedrich-Schmidt-Platz 4/7
1080 Wien
T: +43.1.408 18 21
info@picus.at

Programm

Dorothea Löcker
loecker@picus.at
Alexander Potyka
potyka@picus.at
T: +43.1.408 18 21

Vertrieb, Großkundenbetreuung

Ulrich Deurer,
deurer@libret.de
Mühlangerstraße 8,
86424 Dinkelscherben
T: +49.175.592 67 78

Vertrieb

Barbara Giller
giller@picus.at
T: +43.1.408 18 21 14

Presse Deutschland, Schweiz

Susanne Fink
presse@susannefink.com
T: +49.170.896 13 55

Presse Österreich, Lizenzen

Karina Bingler
bingler@picus.at
T: +43.1.408 18 21 13

Auslieferungen

ÖSTERREICH
Mohr Morawa Buchvertrieb
Ges.m.b.H.
T: 01.68 0 14, F: 68 87 131
bestellung@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
T: 0641.94 393 25, F: 94 393 89
Kundenbetreuung:
Christiane Schweiker
c.schweiker@prolit.de



SCHWEIZ
AVA Verlagsauslieferung AG
T: 044.762 42 00, F: 762 42 10
avainfo@ava.ch

Vertreter:innen

ÖSTERREICH
Ost: Alexander Lippmann
T/F: 0664.88 70 6395
alexander.lippmann@
mohrmorawa.at

West: Manfred Fischer
T. 0664.81 19 794
manfred.fischer@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen:
Regina Vogel
büro indiebook
T: 0341.479 05 77, F: 565 87 93
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Bremerhaven,
Schleswig-Holstein, Hamburg,
Niedersachsen:
Sven Gembrys & Axel Kostrzewa
Berliner Verlagsvertretungen
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg:
Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de
Benedikt Geulen
T: 02131.12 55 990, F: 12 57 944
b.geulen@buerofuerbuecher.de
Ulrike Hölzemann
T: 02732.55 83 44, F: 55 83 45
u.hoelzemann@
buerofuerbuecher.de

Bayern
Katharina Lemling
Seitenloge – Katja Neugirg
T: 0941.586 1353, F: 586 1355
lemling@seitenloge.de

Baden-Württemberg:
Thomas Brederock
T: 06205.204 431, F: 204 432
info@
verlagsvertretung-bredereck.de

SCHWEIZ
Anna Rusterholz
AVA Verlagsauslieferung
T: 079.926 48 16
a.rusterholz@ava.ch

Picus Verlag